

Liebe Mitglieder, liebe Ehrengäste,

Wir freuen uns über die Anwesenheit von unserem Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher, den Herren Dinzinger und Mayer vom Bayerischen Tennis-Verband und natürlich Herrn Garbatsch vom Bayerischen Landessportverband.

Herzlich willkommen zur 75-Jahr-Feier unseres Tennis-Clubs Rot-Weiß Freising! Es ist großartig, euch alle so zahlreich hier zu sehen, und ich danke euch allen, dass ihr diesen besonderen Abend mit uns verbringt!

Was für ein Jahr, um unser Jubiläum zu feiern! Nach den sportlichen Highlights der Europameisterschaft und den Olympischen Spielen in Paris setzen wir mit unserer 75-Jahr-Feier noch ein eigenes Highlight, ein Highlight, das manche hoffentlich die Trauer über Rafael Nadals Rücktritt vergessen lässt.

In den nächsten Minuten nehme ich euch mit auf eine Reise durch die 75-jährige Geschichte unseres Vereins. Wir werfen einen Blick auf die Anfänge, erinnern uns an herausragende Momente und werfen einen Ausblick auf die Zukunft des TC. Also, lehnt euch zurück und lasst uns gemeinsam in die Vergangenheit eintauchen.

## **Einleitung**

Wie kann man 75 Jahre Geschichte in wenigen Minuten zusammenfassen? Ich habe einige Stunden damit verbracht, die Chronik unseres Vereins zu studieren, Material zu sichten, mit langjährigen Mitgliedern zu sprechen und über meine eigene Zeit hier nachgedacht.

Dabei wurde mir klar, dass unser Club weit mehr ist als nur ein Ort, an dem man Tennis spielt. Er ist auch ein Platz der Begegnung, ein Ort, an dem Generationen zusammengewachsen sind. Wo langjährige Freundschaften entstanden, Kinder groß geworden sind und aus Eltern Großeltern wurden. Ein Ort, nicht nur des Sports, sondern des Zusammenlebens.

Es ist beeindruckend, wie viele Menschen in all diesen Jahren dazu beigetragen haben, unseren Club zu dem zu machen, was er heute ist; wie vielfältig die Talente und Interessen unserer Mitglieder sind und wie viele Spuren jeder Einzelne in der Geschichte unseres Vereins hinterlässt.

Um es mit Worten von Henry Ford zu sagen: 'Zusammenkommen ist ein Anfang, zusammenbleiben ist Fortschritt, zusammenarbeiten ist Erfolg.'

Ob als Spieler, Trainer, Helfer oder einfach nur als treues Mitglied – jeder Beitrag zählt, manchmal auch einfach nur das Mitmachen....

Wie soll man die einzelnen Beiträge bewerten? Ist ein Beitrag wertvoller als ein anderer?

Deshalb habe ich mich bewusst entschieden, keinen Einzelnen hervorzuheben, weil man immer Gefahr läuft, jemanden zu vergessen. Für so einen langen Zeitraum erscheint es mir unmöglich, jedem gerecht zu werden.

Bei meiner Recherche wurde mir bewusst, dass viele Probleme und Herausforderungen, mit denen wir heute konfrontiert sind, auch schon unsere Vorgänger beschäftigt haben. Themen wie Mitgliedergewinnung, die Pflege unserer Anlage oder die immerwährende Suche nach der sportlichen Ausrichtung sind gewissermaßen die roten Fäden, die sich durch unsere Geschichte ziehen. Und doch ist unser Club eine lebendige Gemeinschaft, die sich ständig wandelt. Die Mitgliederstruktur ändert sich, Vorstände wechseln, Erwartungen und Anforderungen an unseren Verein ändern sich.

Aber eines bleibt konstant: Unser gemeinsames Ziel, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen aller Altersgruppen zusammenkommen können, um Sport zu treiben, andere kennenzulernen und besondere Momente zu erleben. Ich finde, dies ist uns allen seit den Anfängen im Jahre 1949 sehr gut gelungen.

**...zum Rückblick...**

### **Phase 1: 1949 - 1979 – Schöne Zeiten in der Luitpoldanlage**

Am 24. Juli 1949 beschlossen 50 Mitglieder der Tennisabteilung des TSV Jahn, einen eigenen Verein zu gründen: den TC Rot-Weiß Freising. Bereits am 1. August 1949 wurde der Verein beim Amtsgericht Freising angemeldet. Damals zählte Freising weniger als 30.000 Einwohner – und dennoch legte eine Handvoll Tennisbegeisterte den Grundstein für das, was wir heute feiern.

In der Luitpoldanlage stellte uns die Stadt Platz für 5 Tennisplätze und ein Clubheim zur Verfügung. Es war eine Zeit des Aufbruchs, des Wiederaufbaus nach dem Krieg und des Wirtschaftswunders. Es ist schwer vorstellbar, wie die Atmosphäre damals gewesen sein muss - in weißen langen Hosen auf dem Platz.

War wirklich immer alles „Gentlemen-like“ oder flog auch damals manchmal der Schläger in den Zaun?

Die Gemeinschaft war eng, und die Clubfeste waren legendär. Das 10-jährige Jubiläum wurde im Colosseum gefeiert, einer Freisinger Institution, die für ihr Faschingsfest bekannt war, aber heute leider nicht mehr existiert. Auch sportlich waren wir aktiv, so dass sich unser Club zu einer festen Größe in Oberbayern entwickelte.

Zum 25. Jahrestag gab es ein schönes Fest im Freisinger Hof. Allerdings gab es zu

dieser Zeit bereits einen Platzmangel. Gepaart mit dem Bau der Hochtrasse führte das schließlich zu den ersten Überlegungen, in eine neue Anlage umzuziehen.

## **Phase 2: 1979 - 1996 – Wachstum in der Savoyer Au**

Die 70er und 80er Jahre waren die Zeit des Tennisbooms in Deutschland. Björn Borg wurde ein Popstar, das neue mediale Traumpaar waren Steffi Graf und Boris Becker. Alle mussten nun natürlich Tennis spielen, das merkte man auch am Anstieg unserer Mitgliederzahlen.

Es gab Wartelisten und es gab Aufnahmegebühren, Menschen zahlten viel Geld nur um Mitglied eines Tennisvereins zu werden...heute wirklich unvorstellbar.

In diese Zeit fiel der Umzug des Vereins in die „Savoyer Au“. Ein riesiges Projekt, das heute kaum mehr vorstellbar ist. Denn über mehrere Jahre wurde hier mit viel Eigenleistung ein neues Zuhause geschaffen. Die Mitglieder rodeten und pflügten die halbe Isarau, sparten dem Verein tausende von DMark und machten damit den Umzug erst möglich. 1977 konnten die ersten fünf Plätze eingeweiht werden, und 1979 wurde die Tennishalle eröffnet.

Mit der neuen Anlage stieg natürlich auch unser sportlicher Anspruch. Unsere erste Herrenmannschaft spielte zeitweise in der Regionalliga, der zweithöchsten Spielklasse in Deutschland. Davis Cup Spieler schlugen auf dem M-Platz auf und Freising wurde zu einer Topadresse im bayerischen Tennis.

Das 40-jährige Jubiläum feierten wir bereits in der neuen Halle. Freising hatte damals rund 35.000 Einwohner, und unser Club war fest in der Stadt verankert.

## **Phase 3: 1996 - 2010 – Konsolidierung des Clubs**

Doch auf den Boom folgte der Absturz.

Mitte der 90er Jahre begann die Mitgliederzahl im deutschen Tennis zurückzugehen. Während es in Spitzenzeiten ca. 2,2 Mio Tennisspieler in Deutschland gab, sind wir mittlerweile bei ca. 1,4 Mio angelangt, was ungefähr auf dem Niveau von 1980 ist.

Auch wir spürten den Rückgang und wie viele andere Vereine kämpften wir mit großen Herausforderungen. In dieser Phase, wo es plötzlich keine Aufnahmegebühren mehr gab und es zu immer weniger Einnahmen kam, stand unser Verein kurz vor dem finanziellen Ruin. Dank des herausragenden persönlichen Einsatzes und eigener finanzieller Mittel der Vorstände und einiger treuer Mitglieder konnte das Aus abgewendet werden.

Wir konzentrierten uns auf den Erhalt unserer Infrastruktur, die Pflege des Vereinslebens und die Förderung von Breiten- und Leistungssport; so dass wir

sowohl bei den Damen als auch bei den Herrenmannschaften noch immer starke Leistungen auf Landesebene abliefern konnten.

Zudem konnte sich der TC einen hervorragenden Namen in der Jugendarbeit machen, wo die Erfolge unserer Jüngsten immer wieder auf Beachtung stießen.

Die 50-Jahr-Feier fand in der Mensa der TU Freising statt und zum 60ten Geburtstag hielt auch unser Maskottchen, der rote Bär, Einzug. Wir feierten nicht nur das Erreichte, sondern auch unsere Fähigkeit, Krisen zu überstehen.

#### **Phase 4: 2010 - 2024 – Erneuerung und Wachstum**

Im letzten Jahrzehnt haben wir den eingeschlagenen Kurs unserer Vorgänger fortgesetzt und uns kontinuierlich weiterentwickelt. Unsere Finanzlage hat sich stabilisiert, und wir konnten große Investitionen in unsere Anlage tätigen. Die Tennishalle wurde komplett saniert, das Stüberl und die Küche erneuert und eine moderne Bewässerungsanlage installiert. Auch die Digitalisierung macht vor unserem Verein nicht halt: Mitgliederverwaltung, Kommunikation und Platzbuchung laufen heute digital.

Der Verein wächst kontinuierlich, und wir veranstalten zahlreiche Turniere, die uns nicht nur finanziell helfen, sondern auch zu unserem Ansehen beitragen. Wir haben uns sportlich und strukturell modernisiert.

Heute blicken wir auf eine solide Basis an Mitgliedern und haben es geschafft, neben unseren erfolgreichen Seniorinnen und Senioren auch im Herrenbereich an alte Erfolge anzuknüpfen und arbeiten daran, dieses Modell im Damenbereich zu replizieren.

#### **Fazit**

Mein Exkurs durch die vergangenen 75 Jahre ist voll mit herausragenden Momenten. Doch die größte Leistung unseres Clubs ist der Erhalt der Gemeinschaft, die uns alle verbindet.

Die vielen Menschen, die sich in unterschiedlichster Weise am Clubleben beteiligen – ob als Vorstände, Ehrenamtliche, Trainer, Eltern oder Sponsoren – alle haben es möglich gemacht, dass Tennis in Freising eine Heimat hat. Eine Heimat, mit selbstgebackenen Kuchen bei Kleinfeldturnieren, mit Sommerfesten, wo bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert wird, Aperol Spitz nach dem wöchentlichen Doppel, Schafkopfrunden in der Gaststätte, Weihnachtsfeiern mit dem Besuch des Nikolaus oder gemeinsamen Besuchen bei Tennis-Turnieren.

Weil es alle Generationen über Jahrzehnte hinweg geschafft haben, unseren Club lebendig zu halten und ihm immer wieder neue Impulse zu geben, können wir heute diesen besonderen Abend feiern.

## **Ausblick**

Ein Blick in die Vergangenheit hilft uns, die Herausforderungen der Zukunft besser zu verstehen.

Investitionen bleiben eine ständige Herausforderung.

Auch die Mitgliederfluktuation ist kein neues Phänomen, sodass es weiterhin wichtig ist, auf stabile Mitgliederzahlen zu setzen und junge Spieler zu fördern.

Der Mannschaftssport bleibt ein wichtiger Antrieb für uns. Deshalb werden wir auch künftig auf leistungsorientierte Jugendarbeit und sportliche Erfolge setzen.

Mit unserer Lage in Freising, der vorhandenen Infrastruktur und einem klaren Fokus auf weitere Wachstumsthemen können wir optimistisch in die Zukunft blicken. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass der TC Rot-Weiß Freising auch in den nächsten 75 Jahren ein fester Bestandteil der Freisinger Sportlandschaft bleibt.